

## Baubeschrieb Architektur

### 1 VORBEREITUNGSARBEITEN

#### 101 Bestandesaufnahmen

Es sind sämtliche erforderlichen, vom Besteller nicht bereitgestellten Bestandsaufnahmen (Masse- und Zustandsaufnahmen) auszuführen, die erforderlich sind um die vertraglichen Leistungen zu erfüllen. Insbesondere für:

- Baugelände
- Pflanzenbestand
- Baugrubensicherung
- Werkleitungen, Kanalisationsleitung
- Befundaufnahmen Nachbarliegenschaften
- Amtlich beglaubigte Rissprotokolle an Nachbargebäuden
- Öffentliche und private Verkehrsanlagen mit Strassenzustands- und Trottoirzustandsprotokollen

#### 102 Baugrunduntersuchungen

Der geotechnische Bericht von Dr. Heinrich Jäckli AG, 8048 Zürich liegt vor. Zinsli Geologie ist beauftragt für die Ergänzung des geologischen Berichtes im Hinblick auf das Bauprojekt.

### 11 RÄUMUNGEN , TERRAINVORBEREITUNGEN

#### 111 Rodungen

Bestehende Bepflanzungen entfernen im Nahbereich der bestehenden Schulanlage bzw. Mehrzweckhalle.

#### 112 Abbrüche/ Entsorgung

Abbrucharbeiten im Zusammenhang mit dem Weiterbauen des bestehenden Gebäudes inkl. Entsorgung.

### 12 SICHERUNGEN, PROVISORIEN

#### 121 Sicherung vorhandener Anlagen

- Werkleitungen
- Verkehrsanlagen
- Nachbaranlagen
- Pflanzen

Strassen- und Trottoirbelag, entlang der Erlenstrasse sind in Absprache mit den zuständigen Behörden, soweit notwendig zu sichern und zu schützen. Dasselbe gilt für die übrigen Grenzabschlüsse zu den Nachbarn. Instandsetzungsarbeiten sind eingerechnet. Auch an den Bauplatz angrenzende Bäume, Sträucher u. dgl. sind fachgerecht zu schützen und zu erhalten.

**123 Baugrubenabschlüsse**

**13 GEMEINSAME BAUSTELLENEINRICHTUNG**

**132 Zufahrten, Baustelleneinrichtung**

Zufahrten, Arbeits- und Lagerplätze inkl. notwendigen Kofferungen und provisorischen Belägen. Die Strassen sind sauber zu halten, täglich zu reinigen.

**136 Kosten für Energie, Wasser und dgl.**

Kosten für Baustrom, Bauwasser (inkl. Baumeister), Abwasser, Heizung und Telefongebühren während der gesamten Bauzeit bis Übergabe an Bauherrschaft.

**137 Provisorische Abschlüsse**

Allfällige Raumabschlüsse für Handwerker sowie abschliessbare Räume für Materialdeponien.

Treppenhausprovisorium zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

**19 HONORARE**

Leistungsumfang ist in den vorliegenden Verträgen vereinbart.

**191 Architekt/ Bauleitung**

**192 Bauingenieur**

**196.0 Geometer**

**196.1 Geologe**

**196.7 Energieberater**

## **2 GEBÄUDE**

### **20 BAUGRUBE**

#### **201 Erdarbeiten**

Abtrag der Kulturerde und Baugrubenaushub gemäss Entsorgungskonzept, mit Auflad und Abfuhr des Aushubmaterials inkl. Deponiegebühren und inkl. sämtlichen Kosten für Erschwerisse und Schutzmassnahmen gemäss den Projektanforderungen, dem geologischen Gutachten und dem statischen Konzept des Bauingenieurs sowie den Auflagen der Behörden. Hinterfüllen des Bauwerks mit schütffähigem und verdichtbarem Material, lagenweises Einbringen und Verdichten gemäss den Auflagen der Folgeunternehmer, des Bauingenieurs und der Behörden. Lieferung, Transport und Einbau jeglichen Schüttmaterials für eine fachgerechte Hinterfüllung. Sämtliche erforderlichen Baugrubensicherungsmassnahmen. Annahme HTB: 50% Fels.

### **21 ROHBAU 1**

#### **211 Baumeisterarbeiten**

##### **211.0 Baustelleneinrichtung**

Einrichten der kompletten für die fach- und termingerechte Erstellung des Bauwerks notwendigen Infrastruktur. Dies sind unter anderem:

- Abschränkungen, Bauwände und sonstige Sicherheitseinrichtungen gemäss den behördlichen und privaten Vorschriften.
- Erstellen der Zufahrten, Baupisten und Lagerplätze.
- Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Rückbau der Baustellenentwässerung, Bauwasser, Baustrom und Telefon während der Bauzeit.
- Sämtliche Container, Provisorien, Sortieranlagen, usw.
- Aufbau, Organisation und Betrieb eines Sicherheitskonzeptes während der gesamten Bauzeit unter Einschluss aller am Bau beteiligten Planer, Unternehmer und deren Subunternehmer, etc.
- Bereitstellen von Baustromverteilern, Beleuchtung, Heizung, etc.
- Einholen aller Bewilligungen für die Baustelleneinrichtung
- Bürocontainer Bauleitung, Polier, Mannschaft, WC, Magazin
- Entsorgungsmulden
- Kran und sonstigen erforderlichen Maschinen und Gerätschaften
- Unterhalt Installationsplatz
- Provisorien
- Elektroanschluss, Bauwasser, Absenkbecken und Neutralisation

##### **211.1 Gerüst**

Erstellen, Vorhalten und Wiederentfernen von Metallgerüsten gemäss den SUVA Normen, inkl. Gerüstverbreiterungen (für das Anbringen der äusseren Bekleidungen bzw. Einglasungsarbeiten), mit den erforderlichen Gerüstaufgängen, sowie von Spengler-, resp. Dachdeckerläufen und Dachdeckerschutzwänden, Miete für Gerüst. Abschlüsse zwischen Gerüst und Fassade gegen herabfallendes Material. Einrichten von Regenschutzdächern über oberstem Gerüstgang aus Kunststofffolien über die gesamte Dachrandabwicklung.

Abschränkungen aus Absperrlatten an den jeweiligen Gerüstenden gemäss Suva Vorschriften. Gerüstungen für Ausbauarbeiten.

Spezialgerüste und Gerüstaufzüge, welche für die fach- und termingerechte Erstellung des Bauwerks, unter Einhaltung der SUVA Normen, notwendig sind.

## **211.2 Baumeisteraushub**

Aushub für sämtliche benötigten Werkleitungen für Ver- und Entsorgung innerhalb und ausserhalb der Grundstücksgrenzen. Vertiefungen in der Aushubsohlen für Fundamentvertiefungen.

## **211.4 Kanalisation im Gebäude**

Das Entwässerungskonzept erfolgt gemäss den behördlichen Vorschriften und liegt in der Verantwortung des Unternehmers:

- Entwässerungsleitungen aus PE-Rohren
- Kontrollschächte aus Betonfertigteilen
- Sickerwasserleitungen aus PE -Rohren mit Spühlstutzen
- Meteorwasserleitungen aus PE -Rohren
- Rohrumhüllung mit Beton
- Filtermatten, an Aussenwand befestigt.

Bestehende und neue Leitungen sind vor der Endabnahme und Übergabe zu spülen und mittels Videoaufnahmen zu dokumentieren.

Erstellen von Revisionsplänen über die Kanalisation und die weiteren Werkleitungen unter Einbezug der bestehenden und der neuen Leitungen.

## **211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten**

Die Konstruktion wird auf Erdbebbensicherheit überprüft und dimensioniert.

Fundamente und Fundamentverstärkungen in Beton gemäss den Projektanforderungen und dem statischen Konzept des Bauingenieurs.

Bodenplatte und Decken gemäss dem statischen Konzept des Bauingenieurs. Oberflächen Schalung Typ 2. Untergeschoss zum Streichen, Erd- und Obergeschosse mit neuen Schaltafeln, zum Streichen.

Aussenwände inkl. Abdichtung unter Terrain gemäss Angabe Bauingenieur. Weitere statische Wände gemäss den Projekt-anforderungen. Oberflächen innen und/oder aussen nicht sichtbar, Schalung Typ 2.

Ausbilden aller Leitungsdurchführungen, Durchdringungen gegen drückendes Wasser mit Durchführungssystemen etc. System Doyma oder glw. Dimensionierung gemäss dem bauphysikalischen und statischen Konzept. Weitere Wände Erd- und Obergeschosse zum Verputzen und Streichen.

Treppenelemente in Beton gemäss dem statischen Konzept des Bauingenieurs. Lager mit Schalldämmelementen gemäss dem bauphysikalischen Konzept. Oberfläche Untersicht in Sichtbeton. Oberfläche Auftritt und Stirn zur Aufnahme von Kunststein.

## **211.6 Maurerarbeiten**

Erd- und Obergeschosse:

Trennwände gemäss Projektanforderungen Backstein oder Kalksandstein 12-18 cm. Oberfläche zum Korridor Sicht, raumseitig verputzt zum Streichen oder Beschichten. Wände gemäss den Anforderungen des bauphysikalischen Konzepts.

Nasszellen (Vormauerungen/ Installationswände): Installationswände gemäss Sanitärprojekt. Fertig montiert und beplankt mit Gipsplatten (grün) durch Installateur. Oberfläche gespachtelt zur Aufnahme von Beschichtungen oder zum Verputzen.

## **212 Montagebau in Beton**

### **212.2 Elemente in Beton**

Liefern und versetzen von:

#### Fassade:

Vorfabrizierte Fassadenplatten (12 cm dick) gem. Angaben Bauingenieur

#### Treppenhaus:

Vorfabrizierte Treppenläufe zur Aufnahme von Hartbetonbelag, Schalldämmlager nach Angabe Bauingenieur/ Bauphysiker liefern und versetzen.

#### Betonelemente Pergola:

Vorfabrizierte Brüstungs-, Stützen- und Ueberkopfelemente; keine Luft- und Kieslöcher, Befestigung gemäss Bauingenieur.

#### Lichtschächte:

Licht- und Lüftungsschächte gem. Plänen Architekt und Angaben Fachplaner. Zu- und Fortluft Kellerräume Schächte Lüftungsquerschnitt 60x30cm, bis OK Terrain bündig geführt. Gitterrost aufgesetzt, „ausser bündig“ ohne sichtbaren Rand Element. Maschenweite gem. Anforderungen/Gesetz.

#### Schächte Einführung Erdsonden:

Elemente in Erdreich ca. Querschnitt 1.4x0.8m, inkl. Abdeckung oben, Dimensionierung gem. Angabe HT-Ingenieur.

### **213.2 Stahlbau/ Stahlstützen (Aussenwand) gemäss Angaben Bauingenieur.**

## **22 ROHBAU 2**

### **221 Fenster**

#### **221.4 Fenster aus Aluminium**

Aussen farblos eloxiert, Innen gestrichen weiss RAL 9010; allfällige Rahmenverbreiterungen gemäss Projektanforderung, IV-Verglasung, G-Wert, U-Wert, LT-Wert sowie Schalldämmmass r'w gemäss den Angaben des Bauphysikers, inkl. der gesamten Unterkonstruktion, alle Befestigungen in Schraub-Dübel-Montage, inkl. aller An- und Abschlüsse, etc.; inkl. dem umlaufenden luftdichten Anschluss an die angrenzenden Bauteile, inkl. dem Dämmen aller Anschlüsse; inkl. dem Erstellen der statischen Nachweise für die gewählte Konstruktion (u. a. Glasstatik), inkl. dem Nachweis der Gebrauchstauglichkeit, Beschläge (sofern ausgeführt): alle Beschläge in CNS; schmale Fensterflügel mit Dreh-Kipp-Beschlag, Ausführung aller Fenster gemäss behördlicher Anforderung; alle Fenstergriffe: CNS MEGA 32.601. Fensterbänke in Aluminium mit seitlichem Anschluss an Beton (Aufkantung).

#### **221.5 Brandschutztüren**

In Metall pulverbeschichtet RAL 9010 mit Contraflam-Verglasung 16 mm, alle Türdrücker Messing vernickelt (Mega 33.601), aufgesetzter Türschliesser mit Schliessfolgeregelung.

## **221.6 Aussentüren, Tore aus Metall**

Metall-Haupteingangstüren mit Glasfüllungen, Ausführung in WK 2, zweiflügelig, Alu farblos eloxiert. Alle Türgriffe: Messing vernickelt für Drücker/Drücker oder Drücker/Knauf; Gleitschienen-Obertürschliesser, Typ: DORMA TS 91 oder glw.; Türstopper: Boden- oder Wandstopper, Chromstahl mit auswechselbarem Gummi; Schloss mit Zylinderausschnitt, elektronische Schliessung, Zeitschaltuhr, Jahresprogramm inkl. Feiertage, automatische Umstellung Sommer-Winterzeit, Beschläge gemäss gewähltem System. CNS Profil, inkl. der Abdichtung und Wärmedämman- und -abschlüsse.

Metall-Notausgangstüren mit Glasfüllungen, Ausführung in WK 2, einflügelig, Alu farblos eloxiert, alle Türgriffe: Messing vernickelt für Drücker/Drücker oder Drücker/Knauf; Gleitschienen-Obertürschliesser, Typ: DORMA TS 91 oder glw.; Schloss mit Zylinderausschnitt, elektronische Schliessung, Beschläge gemäss gewähltem System. CNS Profil, rutschhemmend, inkl. der Abdichtung und Wärmedämman- und -abschlüsse.

## **222 Spenglerarbeiten**

Spenglerarbeiten, Fallleitungen, Rinnen, Schutz-, Winkel- und Deckbleche für Flachdachab- und -anschlüsse, Lüftungseinfassungen, Dunst- und Entlüftungrohr-einfassungen und dgl. Ausführung in Chromnickelstahl (CRNI), Stärke 0,5 mm.

## **223 Blitzschutz**

Ausführung gem. den Leitsätzen der NIN des SEV sowie den örtlichen Werkvorschriften. Der Anschluss des Gebäudeblitzschutzes an die Fundamenterdung gem. den kantonalen Vorgaben AGV, erfolgt durch den Elektrounternehmer. Die Fallleitungen sind mit der Fundamenterdung verbunden und in den Betonwänden eingelegt (Armierungseisen) bis auf das Dach zu führen.

## **224 Bedachungsarbeiten**

### **224.1 Plastische und elastische Dichtungsbeläge (Flachdächer)**

Kopfbau:

Lieferung und Verarbeitung gemäss folgendem Aufbau:

System:

- Rundkies 8cm
- Filter und Schutzvlies wurzelbeständig 0.7cm
- Bituminöse Abdichtungsbahn zweilagig 0.7cm
- Wärmedämmung PUR 16 cm
- Dampfbremse 0.3cm
- Stahlbetondecke
- Eingebaute Entwässerungsabläufe

Uebrige nicht begehbare Dachflächen:

Lieferung und Verarbeitung gemäss folgendem Aufbau:

System:

- Extensivbegrünung mit Substrat
- Filter und Schutzvlies wurzelbeständig 0.7cm
- Bituminöse Abdichtungsbahn zweilagig 0.7cm
- Wärmedämmung PUR 16 cm
- Dampfbremse 0.3cm

- Stahlbetondecke
- Eingebaute Entwässerungsabläufe

Begeh- und befahrbare Flächen:

Lieferung und Verarbeitung gemäss folgendem Aufbau:

System:

- Asphaltbelag 6cm
- Filter und Schutzvlies wurzelbeständig 0.7cm
- Bituminöse Abdichtungsbahn zweilagig 0.7cm
- Wärmedämmung Schaumglas 20 cm
- eingeschwämmt
- Stahlbetondecke
- Eingebaute Entwässerungsabläufe

Terrasse Nord:

Lieferung und Verarbeitung gemäss folgendem Aufbau:

System:

- Betonplatten 6cm
- Splittschicht 4 cm
- Filter und Schutzvlies wurzelbeständig 0.7cm
- Bituminöse Abdichtungsbahn zweilagig 0.7cm
- Wärmedämmung Schaumglas 20 cm
- eingeschwämmt
- Stahlbetondecke
- Eingebaute Entwässerungsabläufe

Dachwasserabläufe und Notüberläufe nach Vorschrift

Die Dampfbremse wird als provisorische Dachabdichtung ausgebildet.

## **224.1 Plastische und elastische Dichtungsbeläge (Flachdächer und Umgebung)**

10-jährige Systemgarantie für die Wasserdichtigkeit sämtlicher Flachdächer und Umgebungs-bereichen gemäss Plangrundlagen inkl. allen An- und Abschlüssen. Schwellen-Fenster- und Wandabschlüsse etc. sind mit Flüssigkunststoff abzudichten. Sämtliche Konstruktionsaufbauten gemäss Plänen sowie Angaben Bauphysiker.

Flachdächer generell:

Begrünung extensiv bzw. Zementplatten wo begehbar für Service und Unterhalt und in den Bereichen der Haustechnikinstallationen. Die Begrünung ist in den ersten 2 Jahren durch den Unternehmer zu unterhalten und wo notwendig die Bepflanzung zu ergänzen. Substratstärke min. 10cm. Der Kiesfilter um die Dachwasser-Einläufe ist nach den ersten 2 Jahren gänzlich zu ersetzen.

Randzone Kies (30-50cm).

Abdichtung 2-lagig, bituminös. EP 3+4 WF, vollflächig verklebt, Stösse überlappend (wurzelfest), wenn benötigt inkl. Gummigranulatmatte als Schutz.

Flachdach über Kopfbau

Rundkies als Beschwerungsschicht.

Abdichtung 2-lagig, bituminös. EP 3+4 WF, vollflächig verklebt, Stösse überlappend (wurzelfest), wenn benötigt inkl. Gummigranulatmatte als Schutz.

#### Rampen und Belag Pergola:

Abdichtung 2-lagig, bitumiös. EP 3+4 WF, vollflächig verklebt, Stösse überlappend (wurzelfest), wenn benötigt inkl. Gummigranulatmatte als Schutz.  
Durchdringungen sind in Flüssigkunststoff auszuführen. Punktentwässerung gemäss Plänen HT-Ingenieur.

#### Flüssig-Kunststoffabdichtungen:

Flüssig-Kunststoffabdichtungen sind in folgenden Bereichen auszuführen:  
Sämtliche Randabschlüsse bei Fenster und Geländer, Aufbordungen und Anschlüsse entlang den Fassaden, Anschluss an Stahlabschlussprofil Flachdach, Vordächer im Dachgeschoss  
Farbe und Oberfläche bei sichtbaren Teilen gem. Angaben Architekt.

## **225 Spezielle Dichtungen und Dämmungen**

### **225.1 Fugendichtungen**

Dauerelastische Dichtungsmassen in Nasszellen, Küchenkombinationen, Boden- und Wandbelägen und dgl., sowie bei Materialwechsel, Fassadenfugen, Fensteranschlüssen aussen, Fensterbänken aussen.  
Reinigen, Abkleben und Abdecken, Hinterfüllmaterial, Voranstriche, Fugenmaterial in Abhängigkeit der zu verbindenden Bauteilen, Glätten der Fugenoberfläche.  
Erforderliche Abdichtungen im Bereich der Fundamentplatte und der Untergeschoss-Wände sowie Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Treppenhaus/ Keller bei erdberührten Betonbodenplatten.  
Fugenfarbe am Gestaltungskonzept und Oberfläche angepasst.  
Kittfugen lösungsfrei, unschädlich vernichtbar nach SIA Deklaration, inkl. Nachbesserung innerhalb von 2 Jahren.

### **225.3 Feuchtigkeitssperre/ Wärmedämmung**

Feuchtigkeitsisolation auf ebenen, abtaloschierten, abgeriebenen Tragbeton fugenlos und vollflächig heiss aufgebracht, bestehend aus einer Aluminiumfolie als Dampfsperre, eingebettet in eine untere und eine obere plastisch bleibende Bitumenkittschicht, an den Wänden hochgezogen, Stärke der Isolation ca. 4 mm, Mehrarbeit an Kehlen und Kanten, Thermische Dämmung in Bitumen heiss aufgezogen, Hartschaumplatten 60mm.

## **227 Äussere Oberflächenbehandlungen**

### **227.1 Äussere Malerarbeiten**

Sämtliche notwendigen Anstriche aussen auf allen Bauteilen, sofern sie nicht bereits einbrenn-lackiert sind. Hydrophobierung sämtlicher Sichtbetonbauteile.

## **228 Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz**

### **228.3 Sonnenschutz (Lamellen + Textilsystem)**

Lieferung und Montage von Verbundraffstoren aus Aluminium, Lamellenbreite VR 90 ca. 90 mm, Bänder und Aufzugsbänder aus wetterbeständigen Kunstfasern, Untersienen und Führungsschienen, Farbe nach Wahl. Storen mit Elektroantrieb, Gruppenantrieb. Zentrale Steuerung der Storen mit Wetterstation auf dem Dach. Breite der Einzelstoren wie der Fensterraster.  
Lieferung und Montage von raumseitigem textilem Vorhangsystem, mechanisch bedienbar.



**23 ELEKTROANLAGEN**

Gestützt auf die Pläne, Submission, Schemata etc.  
gem. Fachplaner-Vorgaben muss der Unternehmer sämtliche Kosten einrechnen.

**230 Elektroanlagen**

Gemäss Beschrieb und Planunterlagen Fachplaner Elektroanlagen.

**231 Starkstrom-Apparate**

**232 Starkstrom-Installation**

**233 Leuchten + Lampen**

**235 Schwachstrom-Apparate**

**236 Schwachstrom-Installation**

**237 Gebäudeautomaten**

**238 Provisorien**

**239 Demontagen/ Unvorhergesehenes**

**24 HEIZUNGSANLAGEN**

Gestützt auf die Pläne, Submission, Schemata etc.  
gem. Fachplaner-Vorgaben muss der Unternehmer sämtliche Kosten einrechnen.

**244 Lüftungsanlagen**

Gestützt auf die Pläne, Submission, Schemata etc.  
gem. Fachplaner-Vorgaben muss der Unternehmer sämtliche Kosten einrechnen.

**25 SANITÄRANLAGEN**

Gestützt auf die Pläne, Submission, Schemata etc.  
gem. Fachplaner-Vorgaben muss der Unternehmer sämtliche Kosten einrechnen.

Sanitärapparate gemäss Apparateliste und Detailplänen Architekt.

## **26 TRANSPORTANLAGEN**

### **261 Personenaufzüge**

Total 1 Aufzug.

Aufzug für 8 Personen, rollstuhlgängig, 630 kg Nutzlast, Kabinengrösse ca. 110 x 140 cm, Untergeschoss bis Obergeschoss, 5 Haltestellen, siehe Architektenpläne. Ausführung ohne Maschinenraum. Schaltschrank ist im UG einzubauen, Details dem Architekten vorzulegen. Einseitiger Zugang in jedem Geschoss.

Geschwindigkeit 1.5 m/s

Einbau in Ortbetonschacht 25cm, Schachtgrösse 1.60 x 1.75m, Türe i.L. 90cm.

Zur Einhaltung der schalltechnischen Vorschriften sind nur Produkte, welche die Vorgaben des Bauphysikers erfüllen, zulässig – namentlich Schindler 3300/5300 oder Otis Gen2.

#### Allgemeiner Beschrieb:

Automatische Schacht- und Kabinen-Teleskop-Schiebetüren, inkl. stufenlose elektronische Steuerung und Sicherheitsinstallationen. Brandfallsteuerung, Steuerungsart Zielruf. Liftkabine mit Notfallalarm resp. Nottelefon. Ausführung der gesamten Anlage gemäss behördlichen Vorschriften. Schallisolierte Montage, gemäss Angabe Bauphysiker.

#### Ausbaustandard:

Generell in CNS, Kornschliff 220

Decke aus CNS- elementen

Rückwand aus CNS- elementen

Seitenwände aus CNS- elementen

Handlauf aus CNS- Rohr.

Boden analog Treppenhaus

Kabinentableau flächenbündig eingebaut (keine Vorsprünge)

## **27 AUSBAU 1**

### **271.0 Gipserarbeiten**

Beton-Decken: Haftgrund und Weissputz, weiss gestrichen.

Neue Wände, wenn keine Platten: Haftgrund, Grundputz und mineralischer Fertigputz, Abrieb 1.0 mm, Oberfläche gestrichen.

Akustik-Decken in den Klassenzimmern im Foyer und den Korridoren.

Diverse Anpassungsarbeiten im Bestand.

### **271.1 Spezielle Gipserarbeiten**

Feuerpolizeilich bedingte Verkleidungen.

Beplankungen 2x15mm aller Vorwandinstallationen in Sanitärräumen zur Aufnahme Glattstrich, inkl. Ausbildung Nischen in Nasszellen.

Trennwand zwischen Nasszellen, doppelseitig beplankt 2x15mm, Ständer 75mm, Zwischenraum mit Mineralfaserdämmung ausisoliert.

Vorsatzschalen bei Küchen gemäss Angabe Bauphysiker.

## 272 Metallbauarbeiten

### Gitter und Roste

Alle nötigen Lüftungsgitter bei Lüftungs-Anlagen in der Umgebung gem. Anforderungen/Gesetz.

Lüftungsschachtabdeckungen mit begehbaren Gitterrosten verschraubt. Gitterrost aufgesetzt, „ausssen bündig“ ohne sichtbaren Rand Element. Maschenweite gem. Anforderungen/Gesetz.

Container (Abfall- und Grüncontainer) gem. Umgebungsplan, V-Zug.

Begehbare Rost feuerverzinkt für Abdeckung Zuluftschacht Einstellhalle.

### Container (Abfall- und Grüncontainer)

gem. Umgebungsplan, V-Zug.

### Handfeuerlöscher

nach Angaben der Feuerpolizei. Alle nötigen Befestigungen sind eingerechnet.

### Fensterbänke

Sämtliche Fensterbänke in Aluminium, farblos eloxiert, gem. Plänen Architekt mit Aufbordungen und thermischen Dilatationen nach Detail Hersteller. Ausführung inkl. sämtlicher Unterkonstruktionen/ Konsolen und Nebenarbeiten.

### Oblicht/ Rauch- und Wärmeabzug Dachgeschoss inkl. Ausstieg (Treppenhaus):

Liefern und versetzen von 1 Stk. Oblichtbändern in Decke Treppenhaus über Attikageschoss, ca. 110x440cm Lichtmass 4-teilig, 1 Teil zum Öffnen gem. gesetzlichen RWA-Vorgaben (Steuerung ab Erdgeschoss über Schlüsselschalter), Wärmeschutzglas, Metall-Sandwich-Element wärmege-dämmt, mit senkrechter Wandung zur Aufnahme Gipskartonplatte verputzt weiss und integrierter umlaufender Nische für Beleuchtung. Steuerung Öffnungsteil via Erdgeschoss, auch zur Lüftung Treppenhaus sowie als Dachausstieg für Servicearbeiten. Lokaler autonomer Wind- und Regenwächter. Unten direkt auf Betondecke montiert (mit Anschlussflansch Wasserisolation), alle notwendigen Befestigungen sind eingerechnet, Leibungen mit Schürze verputzt weiss und integrierter umlaufender Beleuchtung gemäss Detail Architekt.

### Briefkastenanlagen:

Liefern und versetzen von 1 Stk. Anlage im Zugangsbereich KiGa. Einbau gem. Angabe Architekt

Briefkastenanlage gemäss PTT-Vorschriften. Alle nötigen Befestigungen sind eingerechnet. Einbrennlackiert nach NCS gemäss Angabe Architekt.

### Allgemeine Schlosserarbeiten

#### Handlauf Treppenhausbrüstung:

Handlauf Rechteckprofil 40x30mm, Streben in Flachstahl 40x10mm, zur Montage an Brüstung mit Flansch. Ganze Konstruktion einbrennlackiert nach NCS gemäss Angabe Architekt.

#### Handlauf Pergola:

Handlauf Rechteckprofil 40x30mm, Streben in Flachstahl 40x10mm, zur Montage an Brüstung mit Flansch. Ganze Konstruktion einbrennlackiert nach NCS gemäss Angabe Architekt.

Abschluss Treppenhausbeläge:

Umlaufendes Stahlprofil h=ca. 90mm als Abschalung Bodenaufbau & Anschluss Treppenhaus-geländer (vollflächige Schreinerkonstruktion, z.B. Duripanel).

Umgebung:

Erforderliche Geländer und Handläufe in der Umgebung gem. Angabe Landschaftsarchitekt.

Sämtliche Arbeiten inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten.

**273.3 Schreinerarbeiten**

Küchen im Kindergarten

Einbauküche mit Unter-/ Oberbauten, Hochschränken in Anordnung und Einteilung gem. Küchenplänen Architekt. Vorgängig der Bestellung wird die Kucheneinrichtung zu Händen der Bauherrschaft bemustert. Gesamte Küche mit schallhemmender Montage ausführen; bei sämtlichen Küchenarbeiten sind die Auflagen des Bauphysikers zu beachten und einhalten.

Möbel:

Front mit hochwertiger Kunstharzbeschichtung. Die Kanten sind allseitig mit einer 0.5mm starken ABS-CNS Kante wasser- und wärmeresistent laserverschweisst (keine Leimfuge sichtbar, z.B. System Rehau AG) beleimt.

Korpuskanten: Dickkante weiss 1mm rund.

Griffe: Griffmulde resp. Bügelgriffe Edelstahl gem. Küchenplänen.

Abdeckung: Kunststein Preisklasse 3 optisch analog Silestone Series Zen Kensho, 30mm stark, sämtliche Sichtkanten poliert, Glaskeramik von oben montiert, Spülbecken von unten montiert, ohne Tropfteileinschliff.

Beschläge: GRASS-Möbelband „snap-on“, 110° Öffnungswinkel

Schubladen: GRASS-Vollauszug Nova Pro – Airmatic mit Dämpfungselement, Besteckeinsatz, Antirutschmatten.

Abfallsystem: Peka Öko S+R 3101.

Rückschild in Floatglas, Rückseite nach NCS gespritzt gem. Angabe Architekt.

Sämtliche raumabschliessenden Türen vom Untergeschoss bis ins Obergeschoss sind mit einem Feuerwiderstand von EI30 zu erstellen.

Untergeschoss, allgemeine Türhöhen 210cm.

Erdgeschoss bis Obergeschoss, allgemeine Türhöhen 240cm.

Sämtliche Zargen im Treppenhaus:

Stahlzarge zum Streichen, mit Gummidichtung. Zargen in Beton eingegossen.

Zargen allgemein:

Stahlzargen 1.5mm elektrolytisch verzinkt, Gehrungen durchgehend zugeschweisst und sauber verschliffen, mit Gummidichtung. Zargen mit Mörtel hintergossen.

Normaltüren:

Volltüre 56 mm, zum Streichen nach NCS gem. Angabe Architekt, Stahlzarge, stumpfeinschlagend. Eindrehbänder, Einsteckschloss mit Zylinderausschnitt, Türspion. Dreipunktverschluss (Treplan), Ausführung EI30.

Drückergarnitur MEGA 33.601, Rosette für Drücker und Schloss alles Messing matt vernickelt.

Richtwerte Schall gem. Angabe Bauphysiker.

#### Option:

Alle Normaltüren als Holz-Blockrahmentüre zum Streichen nach NCS gem. Angabe Architekt. Zusätzlich sind anstelle der Stahlzargen die Anbringung von einer Weissputz-Glättung wie bei Wänden Treppenhaus in Leibung einzurechnen. Inkl. allen notwendigen Anschlüssen und Nebenarbeiten. Bündige Konstruktion, Volltürblatt stumpf einschlagend, mit Hartholz-Umleimer und beidseitigem Deckbelag zum Streichen. Ausstattung analog Grundvariante mit Stahlzarge.

#### Nebentüren:

Halbschwere Türen 40 mm, zum Streichen nach NCS gem. Angabe Architekt, Stahlzarge, stumpfeinschlagend. Eindrehbänder, Zimmertür Einsteckschloss mit Ziffernschlüssel. Drückergarnitur MEGA 33.601, Rosette für Drücker und Schloss alles Messing matt vernickelt.

#### Türen im UG zu Technischen Räumen:

Türblatt 40mm, Kunstharz 0,9 mm belegt, Alupan mit Eichenumleimer, stumpfeinschlagend. Türschliesser, Ausführung EI30 mit Türschliesser. Drückergarnitur MEGA 33.601, Rosette für Drücker und Schloss alles Messing matt vernickelt.

#### Heizungs-/ Technikraum-/ Fluchttüren und Treppenhaus (nach Vorschriften der Feuerpolizei)

Türblatt 40mm, Kunstharz 0,9 mm belegt, Alupan mit Eichenumleimer, stumpfeinschlagend. Schloss mit Wechsel- oder Panikschloss in Fluchtrichtung öffnend.

Türschliesser und Zylinderausschnitt, Ausführung EI30 mit Türschliesser. Drückergarnitur MEGA 33.601, Rosette für Drücker und Schloss alles Messing matt vernickelt.

#### Garderoben:

Ausstattung als mehr-flügler Garderobenschrank sowie Tablarschrank (5x Tablar (teilweise reduziert mit int. Steigzone)). Teilweise zusätzlich Schrankfront Zugang Installationszone Haustechnik. Reihenlochung ganze Höhe. Anordnung und Ausführung gem. Angabe Architekt. Teilweise seitliche Serviceklappe für AP Verteiler Elektrotabelleau. Sockel zur Aufnahme Heizverteiler inkl. entsprechend Zugangsklappe/ Demontiermöglichkeit. Magnet und Bandfeder, Knopf (Edelstahl), Blenden, Passstücke und Sockel. Ganze Konstruktion zum Streichen nach NCS gem. Angabe Architekt.

#### Einbauschränke

seitlich der Bühne für Musikinstrumente, weiss RAL 9010. Alle Beschläge CNS, Oberfläche matt Schlösser mit Zylinderausschnitt und Rosette CNS. Schliessung über Schliessanlage.

#### Simsbretter:

Simse, MDF 28mm zum Streichen, auf Fensterrahmen/ Brüstung mit Schattenfuge befestigt. gem. Angabe Architekt.

#### Verkleidung Elektroverteilung:

Vollflächige abschliessbare Verkleidung, ca. 4m Länge, raumhoch; gem. Anforderungen Elektroingenieur.

Trennwände (Vereinsräumlichkeiten, Lagerbereich 3. UG):

Holzplatten-Kellertrennwandsystem wo nicht Massivbau

Anordnung gem. Beschluss Vereine (in Pläne Architekt aufzunehmen).

Verkleidung Serviceklappe Raumentlüftung:

Putzbündige Verkleidung in gleicher Ausführung wie Garderoben mit unsichtbaren Bändern und Magnet-Schnappdrücker. Anordnung und Ausführung gem. Angabe Architekt. Ganze Konstruktion zum Streichen nach NCS gem. Angabe Architekt.

#### **274.0 Innere Ganzglasabschlüsse und Rollläden im Gastrobereich**

Ganzglasabschlüsse mit Sicherheitsglas beweglich oder fest, mit den erforderlichen Beschlägen in Edelstahl.

Rollläden im Bereich der Speise- und Getränkeausgabe im Gastrobereich, als Abschluss ausserhalb der Betriebszeiten.

#### **275 Schliessanlagen**

Mit folgenden Anforderungen:

- Ausbausicherheit, weil die Bildungs- und Nutzungseinrichtung wächst und wächst
- Lösung für unterschiedliche Türsituationen, weil das Schließsystem Türen und Schränke mit nur einem Schlüssel sperrt
- Zeitlich begrenzter Zutritt, weil Räume an externe Vereine vermietet werden und Schlüsselübergaben entfallen
- Protokollierter Zutritt, weil auch eine hochsensible Einrichtungen betrieben werden
- Campusübergreifende Sicherheit, Teile der Schließanlage dezentral verwaltet

Registrierte, elektronische Schliessanlage mit Sicherheitszylinder, sämtliche Türen, Tore, Aufzüge usw. in Schliessanlage integriert.

#### **28 AUSBAU 2**

##### **281.0 Unterlagsböden + Zementüberzug + Beschichtung**

Schwimmende Bodenbeläge, Zementös; Oberflächen geschliffen.

Grobreinigung der Betonflächen ist eingerechnet.

Armierung aus Armierungsnetzen oder gleichwertiges Produkt. Einbau einer Bodenheizung. Die Kreiseinteilung der Bodenheizung ist auf die Bewegungsfugen in Absprache mit dem Architekten abzustimmen.

Die Heizverteiler sind in den Schrankelementen integriert.

Das fachgerechte Abtrennen der Randstellstreifen vor Montage Fertigbelag ist eingerechnet. Anforderungen an den Schallschutz gemäss Lärmgutachten Bauphysiker. Aufbauten gem. Detailplänen resp. Angaben Bauphysiker.

Beschichtung von sämtlichen Nassräumen wie WC-Anlagen, Duschen, Garderoben etc. (Boden- und Wandflächen) wie folgt:

Epoxy-Grundierung auf geschliffenem Untergrund

Einbetten eines Armierungsgewebes

Abspachtelung mit Epoxyharz-Zwischenschliff-2. Abspachtelung

Farbversiegelung auf PU-Basis

### **281.1 Fugenlose Bodenbeläge**

Es sind sämtliche nötigen Vorarbeiten und Nachbehandlungen einzurechnen.

#### Nebenraum:

Hartbetonbelag, einschichtig 30mm stark. Im Gefälle. Rampe mit Hartbetonbelag gerillte Haftbrücken und allen Anschluss- und Dilatationsfugen.

#### Keller/ Disporäume/ Technik/ Heizung etc.:

Zementüberzug, 30mm stark.

Oberfläche abgeglättet für Anstrich, inkl. Haftbrücke und allen Anschluss- und Dilatationsfugen.

#### Treppenhaus inkl. allen Treppenläufen:

Hartbetonbelag 30mm auf zementgebundenen Unterlagsboden mit Trittschalldämmung eingebracht, nach Angabe Hersteller. Alternativ Verzicht Unterlagsboden und Einbringung von 90mm Hartbetonbelag auf Trittschalldämmung. Oberfläche geschliffen, nach Angabe Architekt, imprägniert und versiegelt, Walo Duratex. Treppenläufe mit 20mm Duratex-Hartbetonbelag (Auftritt und Stirn) belegt; Behandlung analog TH-Belag. Rundschleifen der Treppenkanten. Es sind entsprechende Muster vorzulegen und zu genehmigen lassen.

#### Boden Mehrzweckraum

Schulsport, Vereinssport und Mehrzwecknutzung.

Nutzschicht PU (kombielastischer Aufbau)

Giessschicht in Harz (2 Schichten), Porenverschluss mit Armierungsfasernetz Ausgleichsschicht und Kleber

### **282.2 Wandbeläge in gebrannten Materialien (Plattenarbeiten)**

Wandschilder hinter Waschbecken in Nebenräumen.

### **283.1 Decken (Lüftung)**

Lüftungsdecke Vereinsküche nach Angaben Lüftungsplaner.

### **283.2 Deckenbekleidung aus Gips (Akustikdecken)**

Abgehängte Akustikplatten 12.5mm in Gips, gelocht. Lochanteil und Abhängehöhe nach Bemessung Bauphysiker.

### **285.1 Innere Malerarbeiten**

Sämtliche Wandflächen (ausgenommen Flächen mit Beschichtungen/ Holzverkleidungen), gestrichen RAL 9010.

Sämtliche Deckenflächen (ausgenommen Flächen mit Metalldecken), gestrichen RAL 9010. Anstriche auf metallische Untergründe.

### **286 Bauaustrocknung**

Erforderlicher Einsatz von Trocknungsgeräten inkl. Lieferung, Installation, Betriebsmittel, Miete, Wartung und Abtransport. Alle Massnahmen für eine genügende Austrocknung im Gebäude während der Ausbauphase, sodass die Werte für die Bezugsbereitschaft gemäss Vorschriften erfüllt sind.

- 287 Baureinigung**  
Laufende Grobreinigungen während der Bauphase, inkl. Schuttentsorgung und Gebühren. Schlussreinigung und Nachreinigungen aller Bauteile für die Übergabe, inkl. Schuttentsorgung und Gebühren.
- 289 Künstlerischer Schmuck**  
Vom Kanton vorgeschrieben.  
Annahme ca 3‰ Baukosten BKP 2  
(Planungshilfe und Koordination durch Architekt)
- 29 HONORARE**  
Leistungsumfang ist in den vorliegenden Verträgen vereinbart.
- 291 Architekt/ Bauleitung**
- 292 Bauingenieur**
- 293 Elektroingenieur**
- 294 HLKK-Ingenieur**
- 295 Sanitäringenieur**



|            |                                                     |
|------------|-----------------------------------------------------|
| <b>3</b>   | <b>BETRIEBSEINRICHTUNGEN</b>                        |
| <b>32</b>  | <b>ROHBAU 2</b>                                     |
| <b>330</b> | <b>Elektroanlagen</b>                               |
| <b>331</b> | <b>Starkstrom-Apparate</b>                          |
| <b>332</b> | <b>Starkstrom-Installation</b>                      |
| <b>333</b> | <b>Leuchten und Lampen</b>                          |
| <b>34</b>  | <b>HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, KLIMA UND KÄLTEANLAGEN</b> |
| <b>342</b> | <b>Solaranlage (Vorbereitung)</b>                   |
| <b>346</b> | <b>Gewerbliche Kühlanlagen</b>                      |
| <b>35</b>  | <b>SANITÄRANLAGEN</b>                               |
| <b>358</b> | <b>Gastronomieeinrichtung</b>                       |
| <b>39</b>  | <b>HONORARE</b>                                     |
| <b>391</b> | <b>Architekt</b>                                    |
| <b>396</b> | <b>Gastronomieplanung</b>                           |

## **4 UMGEBUNG**

### **41 ROH- UND AUBAUARBEITEN**

#### **411 Baumeisterarbeiten**

#### **411 Erdarbeiten + Modellierungen/ Anpassung Aussentreppe**

##### **411.3 Baumeisteraushub**

Grabenaushub für Kanalisations- und übrige Werkleitungen ausserhalb und unter des Gebäuden bis an das öffentliche Netz, maschinell und/ oder von Hand, seitliche Deponie zur Wiederauffüllung oder Abtransport auf Deponie des Unternehmers inkl. Gebühren. Allfällige Spriessungen oder sonstige Grabensicherungen sind einzurechnen. Verkehrssicherungen bzw. Verkehrsregelungen sind nach Absprache mit den zuständigen Behörden vorschriftsgemäss auszuführen. Wiederauffüllen und Verdichten mit geeignetem Material und Instandstellung von öffentlichem Grund. Erstellen der gesamten Rohplanie als Vorbereitung für die Gärtnerarbeiten.

##### **411.4 Kanalisation ausserhalb Gebäude**

Alle Arbeiten nach behördlichen Vorschriften. Vor dem Wiedereindecken sind die Leitungen von der dafür zuständigen Fachstelle fristgerecht abnehmen zu lassen. Ausführungsabweichungen sind schriftlich und zeichnerisch zu erfassen und im Ausführungsplan nachzutragen.

## **42 GARTENANLAGEN**

#### **421 Vorplatz/ Gärtner**

Installation, Humusieren, Rohplanie, Feinplanie, Asphalt-, Rasen- und Pflanzenflächen im Übergangsbereich zwischen Neubau und bestehender Umgebung.

Anlegen von Rasenflächen gemäss Umgebungsplan und den behördlichen Auflagen. Pflanzen von Bäumen und Sträuchern, gemäss Bepflanzungskonzept des Landschaftsarchitekten sowie den behördlichen Auflagen. Verwendung von einheimischen Pflanzen und Bäumen.

Abfalleimer mit integriertem Aschenbecher, CNS, inkl. Verankerung im Boden. Anpassungen an den bestehenden Wegen im Umfeld des Neubaus, sowie am Pausenplatz: Bitumen-Asphaltbelag, zweilagig, Tragschicht und Deckschicht inkl. Unterbau. Hauszugänge: Bitumen-Asphaltbelag zweilagig, Tragschicht und Deckschicht inkl. Unterbau; seitliche Abschlüsse mit Wasserstein.

Ausführung gemäss den Projektanforderungen und den behördlichen Vorschriften. Schächte, Rinnen, Bodenabläufe inkl. allen Passstücken und Nebenarbeiten, gemäss dem Entwässerungskonzept und den behördlichen Vorschriften.

Anpassen von Schächten, Rinnen, Bodenabläufe inkl. allen Passstücken und Nebenarbeiten, gemäss dem Entwässerungskonzept und den behördlichen Vorschriften.

#### **422 Einfriedungen**

Gemäss Konzept Landschaftsarchitekt.

#### **423 Spielgeräte/ Ausstattung**

Gemäss Konzept Landschaftsarchitekt.

Veloaufhängerechen Aussenplatz, System Velopa, aus Stahl gefertigt, feuerverzinkt. Schraub-verbindungen in Chromstahl, gem. Angabe Landschaftsarchitekt.

**424 Spielbeläge**

Gemäss Konzept Landschaftsarchitekt.

**46 KLEINERE TRASSENBAUTEN**

**463 Oberbau**

Gemäss Konzept Landschaftsarchitekt.

**464 Sanitär/ Entwässerung**

Ver- und Entsorgungsleitungen für Brunnenanlagen und Wasserspiele

**47 KLEINERE KUNSTBAUTEN**

**472 Tragkonstruktion**

Gemäss Konzept Landschaftsarchitekt.

**49 HONORARE**

Leistungsumfang ist in den vorliegenden Verträgen vereinbart

**491 Architekt**

Planung sowie Bauleitung der Geländemodellierungen (Rohplanie und Kofferungen), Koordination und Baubegleitung der Asphaltbeläge und Zementplatten im Umgebungsbereich. Baubegleitung der Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasserspiel und Aussenbeleuchtung. Grundlage: Konzept-, Projekt-, Detailplanung Landschaftsarchitekt. Siehe auch 411 - 411.4 und 464

**496 Landschaftsarchitekt**

**5 BAUNESENKOSTEN**

**51 BEWILLIGUNGEN, GEBÜHREN**

**511 Baubewilligungen/ Gebühren/ Baugespann**  
Gebühren für Baubewilligung, Baudepositum, Baugespann, usw.

**52 MUSTER, MODELLE, VERVIELFÄLTIGUNGEN, DOKUMENTATION**

**521 Muster/ Materialprüfungen**  
Bemusterung der Fassaden und inneren Oberflächen.

**523 Fotos**  
Fotodokumentationen über das Bauwerk.

**524 Vervielfältigungen, Plankopien**  
Sämtliche Reproduktions- und Dokumentationsspesen im Zusammenhang mit der Projektentwicklung, Realisierung und Schlusssdokumentation.

**53 VERSICHERUNGEN**

**532 Spezialversicherungen**  
Sämtliche im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung des Projektes erforderlichen Versicherungsdeckungen. Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung, Bauzeitversicherung.

**56 ÜBRIGE BAUNESENKOSTEN**

**566 Aufrichte/ Einweihung**  
Durchführung des Festes zur Aufrichte, inkl. aller notwendigen Massnahmen.

**568 Baureklame**  
Baureklametafel 5 x 3 m<sup>1</sup>

**9        AUSSTATTUNG**

**90       MÖBEL KLASSENZIMMER**

- Schülertische und Schülerstühle
- Lehrerpult und Lehrerstühle
- Schülerhocker und Rollgestelle

**90       BÜHNENUNTERBAU, MOBILIARWAGEN**

**91       BÜHNENTECHNIK**

Hochzüge, Akustikreflektoren, Bühnenbeleuchtung  
Unterverteilung Bühne mit Hallen-Licht-, Audio, Videosteuerungen, Bedienstellen

**921      Bühnenvorhänge**

**93       PRÄSENTATIONSTECHNIK**

**94       KLEININVENTAR**

**99       HONORARE**